



IGEL CHECKLISTE

Wann braucht ein Igel erste Hilfe

Wenn keine Auffälligkeiten bemerkbar sind braucht der Igel keine Hilfe und sollte möglichst in Ruhe gelassen werden. Igel sind sehr scheue Tiere und empfinden Berührungen oder beobachten aus nächster Nähe als Stress.

Notfall, wenn der Igel:

- von Fliegen befallen ist.
- Schreit
- Einseitig läuft.
- Nicht einkugelt bei Berührung. (Bleibt reglos)
- nach Verwesung riecht
- Verletzungen oder Wunden durch aufweist
- noch sehr klein (ein Baby) ist.

Handlungsbedarf innert den nächste 24 Stunden, wenn:

- von Zecken befallen ist
- Im Kreis läuft
- Nicht einkugelt bei Berührung. (aber Faucht, beißen will, oder Flüchtet)
- Röchelnde Atemgeräusche
- am Tag zu sehen ist (Igel sind dämmerungs/nachtaktiv, deshalb ist in der Regel etwas nicht in Ordnung, wenn sie tagsüber sichtbar sind).

Was tun, wenn ein Igel gefunden wird, der Hilfe benötigt?

- Eine 40cm - 50cm hohe Schachtel mit zerknülltem Zeitungspapier füllen.
- Mit Gartenhandschuhen den Igel „fangen“ und in die Schachtel setzen.
- Die Schachtel leicht offen halten, oder Löcher in die Seiten stechen, damit der Igel atmen kann.
- Wenn der Igel nicht umgehend in die Igelstation gebracht werden kann, Katzenfutter (nass oder trocken) und Wasser (keine Milch) zur Verfügung stellen.
- Jungen Igel nie mit blossen Händen in das Nest greifen - immer mit Handschuhen. Ansonsten kommt die Mutter nicht zum Nest zurück und lässt ihre Jungen verhungern.
- Bei verwaisten Igelsäuglingen weder das Nest noch die Tiere mit blossen Händen anfassen.

Igel Baby transportieren:

- Igel Baby am besten mit neuen Nylonhandschuhen aufheben und in eine Kiste auf eine warme Bettflasche legen. Igel Babys möglichst SCHNELL in die Igelstation bringen.